

Konzeption

LeNa – Lebensqualität in der Nachbarschaft

Das Leben leichter machen – in Gemeinschaft und im Alter gut umsorgt im eigenen Zuhause leben in Dorf, Stadt und Quartier

Betreuungs- und Entlastungsangebot mit digitaler Unterstützung im häuslichen Bereich

Ansprechpartner:



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Müllheim e.V.
Frank Schamberger
Abteilungsleitung Soziale Dienste
Moltkestraße 14a
79379 Müllheim
Tel. 07631/1805-15
f.schamberger@drk-muellheim.de
<http://www.drk-muellheim.de>

Drei Säulen im LeNa-Betreuungskonzept:

Die drei Säulen des LeNa-Konzeptes zur Alltagsbegleitung werden verlässlich und regelmäßig angeboten:

- Wöchentliche **Sprech- und Betreuungszeiten** des LeNa-Betreuungsdienstes von 7,5 Stunden bei vierzig betreuten Senioren via Telefon oder Video-Anruf
- Mindestens **einmal monatlich ein Hausbesuch** durch einen LeNa-Lebensbegleiter
- Organisation eines **monatlichen LeNa-Cafés** als Begegnungsort
- Regelmäßige Wohlfühl- und Kümmerer-Anrufe oder Video-Anrufe, die individuell auf die jeweilige Lebenssituation des Betreuten abgestimmt werden
- Die Vermittlung der LeNa-Lebensbegleiter:innen soll möglichst wohnortnah erfolgen, dies ermöglicht kurze Wege bei besonderen Betreuungssituationen und Hilfebedarfen

Ziele und Zielgruppe:

Das Betreuungs- und Entlastungsangebot hat folgende Ziele:

- Vereinsamung bei älteren Menschen verhindern, die auf Grund von Pflege- und Hilfebedürftigkeit an das häusliche Umfeld gebunden sind – Einbindung in die LeNa-Gemeinschaft online wie offline
- Ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit ermöglichen
- Verhindern, dass ältere und pflegebedürftige Menschen durch das „soziale Netz“ fallen, weil z.B. keine Kontakte zu Angehörigen bestehen und sich niemand kümmert

- Über das Angebot von LeNa soll die Einbindung älterer Menschen in professionelle Betreuungs- und Versorgungsstrukturen gefördert und gesteuert werden
- Neben den digitalen Betreuungsangeboten werden Initiativen zur Stärkung der Nachbarschaften, des örtlichen Sozialraums und des digitalen Engagements in der Bürgerschaft ergriffen
- Ausbildung, Einsatz und Koordination von bürgerschaftlich Engagierten als LeNa-Lebensbegleiter, die monatliche Hausbesuche bei den Teilnehmern absolvieren und bei Bedarf als „Kümmerer“ unterstützen
- Ausbildung, Einsatz und Koordination von bürgerschaftlich Engagierten als Digitallotsen, die die Teilnehmer des Angebotes vor allem in der Anfangsphase im Umgang mit den Alexa-Geräten beraten und schulen, sowie bei Bedarf bei der Installation des Gerätes und der Einrichtung von Internetverbindungen behilflich sind
- Angebot eines innovativen und digital-gestützten Konzeptes zur Betreuung und Entlastung im häuslichen Umfeld ergänzt durch ein Tablet als Zusatz-Gerät (Amazon Echo Show), das dabei unterstützt den Kontakt nach außen zu halten, sowie die Teilnahme an Online-Begegnungs- und Betreuungsformaten ermöglicht. Das Konzept sieht feste Ansprechpartner (Koordinationskraft und bürgerschaftlich Engagierte) im LeNa-Betreuungsdienst mit festen Sprechzeiten via Telefon und Video-Anruf, sowie vom Betreuungsbüro initiierte Kontakte via Telefon und Video-Anrufe und regelmäßige aufsuchende Besuche in der Häuslichkeit (1x im Monat) in Präsenz vor.



- Aktive Vernetzung und Einbindung der Betreuten in Präsenzangebote in der offenen Seniorenarbeit (Spiele- und Singnachmittage, Bewegungsprogramme, Mittagstische, Kochclubs, Einkaufsfahrdienste), um mehr soziale Teilhabe direkt vor Ort im eigenen Wohnort in Dorf, Stadt und Quartier zu ermöglichen
- Aktive Förderung des Ausbaus von innovativen und zeitgemäßen Angeboten der offenen Seniorenarbeit (z.B. Einkaufsbusse oder Kochclubs mit ehrenamtlicher Betreuung) und generationenübergreifenden Angeboten im Sozialraum
- Entwicklung neuer digitaler Begegnungsformate bzw. von Treffpunkten von und mit ehrenamtlichen Helfer/innen im digitalen Raum: Online-Strickclub, Online-Kochclub, Kaffeestunde oder Stammtisch, Online-Bewegungsangebote, Besuchsdienste via Telefon und Videochat in Form von regelmäßigen Wohlfühl-anrufen durch ehrenamtliche Helfer/innen
- Ergänzung des Betreuungs- und Entlastungsangebotes durch neue ehrenamtliche Engagementfelder in Form von Besuchsdiensten und Nachbarschaftshilfe, sowie Stärkung der Nachbarschaften in Dorf und Quartier
- Stärkung digitaler Kompetenzen: Älteren Menschen über entsprechende Wissensvermittlung und Bereitstellung von entsprechenden Endgeräten Zugang zum Internet und damit soziale Teilhabe ermöglichen
- Aktive Vernetzung des Angebotes mit Akteuren der Seniorenarbeit im Sozialraum (Pflege-, Hausnotruf- und Hilfsdienste, Akteure der Seniorenarbeit, Beratungsstellen, Kommunen)

Regionale Umsetzung im Gebiet des DRK-Kreisverbandes Müllheim in der Startphase:

- Aufbau von zunächst drei regionalen Betreuungsbüros und Koordinationsstellen des Angebotes zur Alltagsbegleitung
 - LeNa-Betreuungsdienst Bad Krozingen
 - Zuständigkeit für die Gemeinden Bad Krozingen, Staufen, Münstertal, Ballrechten-Dottingen, Heitersheim, Eschbach
 - LeNa-Betreuungsdienst Müllheim
 - Zuständigkeit für die Gemeinden Müllheim, Neuenburg, Badenweiler, Auggen, Sulzburg und Buggingen
 - LeNa-Betreuungsdienst Kandern
 - Zuständigkeit für die Gemeinden Kandern, Malsburg-Marzell, Schliengen und Bad Bellingen

Finanzierung:

Die Finanzierung über das Sozialministerium Baden-Württemberg (Förderprogramm „Zukunftsland BW – Stärker aus der Krise: Digitalisierung in Medizin und Pflege – Bereich Langzeitpflege“ mit dem Themenschwerpunkt: „Empowerment – Digitale Unterstützung von Teilhabe und Selbstständigkeit von Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf“) ist Ende Dezember 2023 ausgelaufen.

Für die kommenden Jahre wird eine kommunale Förderung der Kommunen nach der **Usta-VO (Unterstützungsangebote-Verordnung) § 45 c SGB XI** im Gebiet des DRK-Kreisverbandes Müllheim e.V. zur angestrebt - bei gleichzeitiger Förderung durch die Pflegekassen in gleicher Höhe. Hinsichtlich der kommunalen Ko-Finanzierung der regionalen Betreuungsbüros soll mit einem Finanzierungsschlüssel zur Kostenverteilung gearbeitet werden, der sich an den Einwohnerzahlen der jeweiligen Kommunen orientiert. Im Idealfall ist sogar eine Ko-Finanzierung des Landes möglich. Über diesen Weg der Finanzierung soll eine Grundfinanzierung für mindestens drei regionale LeNa-Betreuungsbüros sichergestellt werden. Eine Übersicht der Fachstelle Unterstützungsangebote zu den Finanzierungsmöglichkeiten nach der Unterstützungsangebote-Verordnung befindet sich in der Anlage.

Mittelfristig wird die Besetzung der regionalen Betreuungsbüros und Koordinationsstellen durch Mitarbeiter:innen auf Minijob- oder Teilzeitbasis (6-10 Stunden pro Woche) angestrebt.

Die weitere Finanzierung des Angebotes erfolgt über Erlöse aus der Pflegeversicherung im Rahmen des Entlastungsbetrags der Pflegekasse von 125 Euro monatlich oder durch Rechnungsstellung an Selbstzahler.

Preise:

LeNa-Grundpauschale (monatlich; beinhaltet die Kontaktmöglichkeit und Betreuung durch das Betreuungsbüro durch regelmäßige Wohlfühl- und Kümmerer-Anrufe, sowie die Möglichkeit zur Teilnahme z.B. an Online-Angeboten)	46,00 Euro
LeNa-Hausbesuch durch LeNa-Lebensbegleiter:innen (1 Stunde; obligatorisch mindestens 1x monatlich)	26,00 Euro

Installation Amazon Echo-Show-Gerät durch LeNa-Digitallotsen (Erstschulung zum Gerät und ggf. Hilfe bei der Installation oder Einrichtung eines Internetanschlusses)	52,00 Euro
LeNa-Hausbesuch digital (Einsatz LeNa-Digitallotse für 1 Stunde; Unterstützung und Schulung bei der Nutzung des Alexa-Gerätes; ggf. Hilfe bei der Installation oder Einrichtung eines Internetanschlusses)	26,00 Euro
Monatliche Miete Amazon Echo-Show-8-Gerät (kann nicht über Entlastungsbeitrag abgerechnet werden)	10,00 Euro
Kaufgerät Amazon Echo-Show-8 (einmalig)	130,00 Euro
Monatliche Miete Amazon Echo-Show-15-Gerät mit passendem Kippständer (kann nicht über Entlastungsbeitrag abgerechnet werden)	27,00 Euro
Kaufgerät Amazon Echo-Show-15 mit passendem Kippständer (einmalig)	328,00 Euro
Teilnahme am Begegnungs- und Betreuungsangebot LeNa-Café (2,5 Stunden; einmal monatlich)	18,00 Euro
Teilnahme am Begegnungs- und Betreuungsangebot LeNa-Café (2,5 Stunden; einmal monatlich; mit Fahrdienst)	30,00 Euro

Prüfung einer weiteren Finanzierung als Modellvorhaben nach § 123 SGB XI

Parallel zur Finanzierung über die Unterstützungsangebote-Verordnung prüfen wir derzeit die weitere Finanzierung des LeNa-Projektes als „Modellvorhaben für Unterstützungsmaßnahmen und -strukturen vor Ort und im Quartier“ nach § 123 SGB XI: https://www.gesetze-im-internet.de/sgeb_11/_123.html. Um ein solches Modellvorhaben im Markgräflerland zu realisieren werden derzeit Kontakte zum Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration in Baden-Württemberg intensiv gepflegt. In den Jahren 2025-2028 könnte über die Finanzierung als Modellvorhaben eine Grundfinanzierung gesichert werden um das LeNa-Angebot weiter zu etablieren.

Förderwege für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45c Abs. 1 Nr. 1 SGB XI

→ **Fördervoraussetzung:** Anerkennung als Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI / § 6 Abs. 1 UstA-VO

